



Karren startet neue WG in Niederpleis

Mitte Oktober zog die sechste Karren-Wohngemeinschaften in ihr Haus in Sankt-Augustin Niederpleis ein. Viele der Bewohnerinnen und Bewohner im Alter von Anfang Zwanzig bis Mitte Vierzig lebten bislang bei ihren Eltern. Ihr Ziel: mit Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen.

Der Karren nutzt das Doppelhaus in Niederpleis schon seit über zwanzig Jahren. Die bisherige Niederpleiser Wohngemeinschaft zog im Frühjahr in einen barrierefreien Neubau nach Sankt Augustin Ort um. Nachdem Vermieter und der Karren umfangreich renoviert hatten, konnte die junge Generation einziehen. „Die Nachbarn haben uns sehr herzlich empfangen“, freut sich Gabriele Siebert, die für die Wohngemeinschaft zuständige Fachleiterin des Karren.

Sie ist auch begeistert vom Engagement der Eltern: „Ein Vater hat alle Möbel für die Gemein-

schaftsräume zusammengebaut und kümmert sich jetzt um das Gartenhäuschen. Eine andere Familie spendete einen Fernseher fürs gemeinsame Wohnzimmer.“

Zum Einzug waren alle Eltern zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Dann ging es direkt los, die Gegend zu erkunden und zusammen im Supermarkt einzukaufen. Die Betreuer sind mit dem Start zufrieden, denn die WG-Bewohner würden sich schon gut im neuen Umfeld zurechtfinden, auch wenn es hier und da noch etwas an Strukturen fehle. Aber das komme mit der Zeit, ist Gabriele Siebert zuversichtlich.

Nachdem die Bewohner vom ersten Wochenende bei den Eltern in die Wohngemeinschaft zurückkamen, sagte Marco: „Ich freue mich, wieder hier in meinem neuen Zuhause zu sein“. Wenn das kein guter Beginn einer wunderbaren WG-Gemeinschaft ist.